

schauen der weyheit
 die wirt getragen von
 vleyffigen nach tragen
 und nachfragen und
 emfugen betrachten
 nach got und als got
 alle dmy gestuff in
 sechs tagen und an dem
 sibenden raet **Also** sol
 der mensch umbkreysen
 alle geschaffenhait und
 mit allam die nure die
 got an einem tag be-
 schuff mer alles das er
 ye geschuff und sol
 mit ru in der geschaff
 enhait haben mer si
 umbyen und umkreise
 und allam in got ruwe
Also spricht auch die
 edel muter gottes Ich
 han in allen dmyen ru
 gesucht und han in dem
 erbtail des herren ge-
 wonet Ich bin allam
 umbyangen des keyf
 des hnniels Das drit
 wam der mensch sibent
 tag komet das die auf-
 fern werck und pld in
 ruwe stand in einem
 menschen so sol er ruffen
 mit lautterer styme
Dieser ruf mit anders ist
 dann am lebende yung
 zu gottes sems ersten
 verspruzes mit yung
 er begied **In**prinschude

beyerent ist und in alle
 fupas stichen will das
 ist der schray der da
 emiget durch den luft
 und durch den hnniel
 von dem gestray die
 mauren alles mittes
 inder vallent was wir
 aber außwendig schrye
 und peten das ist dem
 gestray gar ver Dar
 umb sprach auch got
 durch den pheten **D**is
 wolt eret mir den leben
Aber das hertz ist gar
 ver von mir **D**as vierd
 ist das wir sibent pu-
 saunen sullen haben
 die wir vor der arth
 tragen der weyheit
Die erst pusaun ruffet
 das der mensch mit
 semem mund in dem
 hertzen tragent sey
Die ander ist das der
 mensch in dem hertze
 gelautert sey **D**as drit
 ist das sich der mensch
 auff das inderst segent
 sey **D**ie vierd das der
 mensch schweygent
 fragent sey **D**ie funft
 das der mensch lebent
 sterben sey **D**ie sechst
 das der mensch des
 gödlichen wortet in
 dem yungsten gehörig